



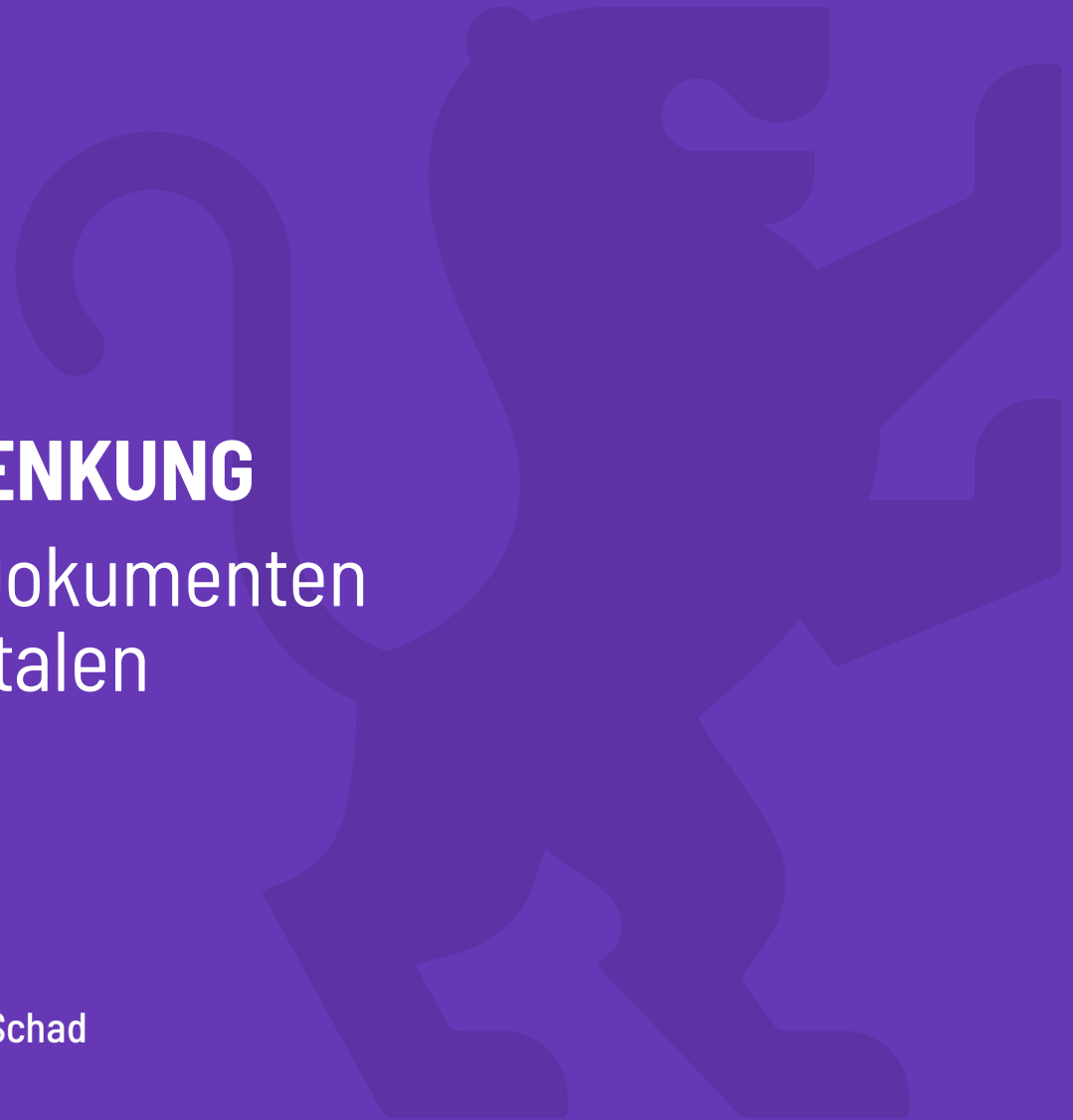
HOCHSCHULE
RAVENSBURG-WEINGARTEN
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

DOKUMENTENLENKUNG

Zuordnung von Dokumenten
zu den RWU-Portalen

15.07.2021

Christine Reudanik, Dr. Mareike Schad



AGENDA

1. Ausgangslage
2. Lösungsansätze
3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung
4. Umsetzung und Beteiligte
5. Offene Fragen
6. Ausblick

1. Ausgangslage

Die Nutzer haben Schwierigkeiten, Informationen zu finden

- Nutzer: Studierende, Lehrende, Mitarbeitende
- Informationen: z.B. SPO, Anträge, Dienstvereinbarungen, Hochschulführer...



- Vielfalt an Portalen, u.a. RWU-Website, Moodle, LSF, QM-Portal
- Unklarheiten hinsichtlich Dokumentenverortung und Einsatzbereiche der Portale
- Redundante Uploads, veraltete Dokumentenversionen...

1. Ausgangslage

Die Nutzer haben zwei zentrale Fragen

Studierende, Lehrende und Mitarbeitende wünschen sich eine Antwort auf die Fragen:

- Welches Portal wird wofür genutzt?
- Wo ist welche Art von Dokument zu finden?

(Quellen: Gespräche der Portalsverantwortlichen; Befragung von Vertretern der VS; Gespräche mit Dekanatssekretariat E)

AGENDA

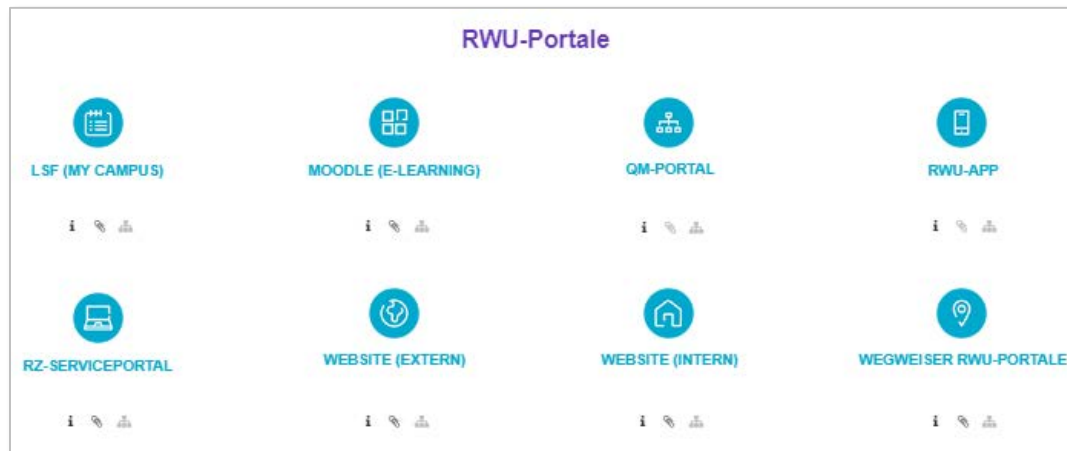
1. Ausgangslage
2. **Lösungsansätze**
3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung
4. Umsetzung und Beteiligte
5. Offene Fragen
6. Ausblick

2. Lösungsansätze

Ansatz 1: Digitale Rubrik verdeutlicht Einsatzbereich der Portale

Die Rubrik „RWU-Portale“

- verdeutlicht, wofür welches Portal genutzt wird
- soll künftig in allen Portalen zu finden sein
- enthält einen Wegweiser mit weiterführenden Informationen



2. Lösungsansätze

Ansatz 2: Fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung geben Orientierung

- Gruppe von Portalsverantwortlichen hat Vorschlag zur Dokumentenlenkung erarbeitet
- Vorschlag wurde im Rektorat beschlossen
- Der Beschluss definiert 5 Grundsätze für die Zuordnung von Dokumenten zu den RWU-Portalen
- Evolution statt Revolution
- Bitte beachten: Das QM-Portal wird grundlegend überarbeitet

AGENDA

1. Ausgangslage
2. Lösungsansätze
- 3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung**
4. Umsetzung und Beteiligte
5. Offene Fragen
6. Ausblick

3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung

Überblick

1. Hochschulweit gültige Dokumente für Studierende → ins QM-Portal
2. Studiengangs- und/oder fakultätsspezifische Dokumente für Studierende → auf Moodle
3. Allgemeine Dokumente für Lehrende und Mitarbeitende → ins QM-Portal
4. Verlinkungen ersetzen redundante Uploads
5. Ausnahme: Dokumente, die für Externe zugänglich sein müssen und/oder für die RWU werbewirksam sind → auf die Website

3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung

Beispiele

1. Hochschulweit gültige Dokumente für Studierende → QM-Portal

- Antrag auf Rückerstattung von Gebühren
- Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit
- Satzungen zu Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation

2. Studiengangs- u./o. fakultätsspezifische Dokumente für Studierende → Moodle

- Antrag auf Erstellung und Anerkennung einer Projektarbeit
- Hinweise zur Erstellung von Abschlussarbeiten
- Schwarze Bretter der Fakultäten

3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung

Beispiele

3. Allgemeine Dokumente für Lehrende und Mitarbeitende → QM-Portal

- Dienstvereinbarungen, Geschäftsverteilungsplan, Hochschulführer
- Antragsunterlagen für Personal- und Dozentenmobilität

4. Verlinkungen ersetzen redundante Uploads

- Antrag auf Erstellung einer Projektarbeit ist in Moodle hinterlegt. Die Website bezieht sich auf dieses Dokument und verlinkt zu Moodle.
- Antrag auf Personalmobilität ist im QM-Portal hinterlegt. Die Website bezieht sich auf dieses Dokument und verlinkt zum QM-Portal

3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung

Beispiele

5. Dokumente, die für Externe zugänglich sein müssen und/oder werbewirksam sind → Website

- Studien- und Prüfungsordnungen, Modulhandbücher
- Infos zur familiengerechten Hochschule

3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung

Vorteile

- Klarheit für die Nutzer, welche Art von Dokument wo zu finden ist.
- Studiengangsspezifische Infos sind an einem Ort zu finden.
- Hochschulweit gültige Dokumente werden zentral gepflegt, archiviert und aktualisiert.
- Die RWU-Website - als Werbetooll nach außen - wird nicht mit Interna überfrachtet.

AGENDA

1. Ausgangslage
2. Lösungsansätze
3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung
- 4. Umsetzung und Beteiligte**
5. Offene Fragen
6. Ausblick

4. Umsetzung und Beteiligte

Die Umsetzung erfordert Nacharbeit und Umdenken

- Nacharbeit: Dokumente, insbesondere in Moodle und auf der Website, müssen überprüft und ggf. ins richtige Portal verschoben werden.
- Umdenken: Anstatt Dokumente redundant hochzuladen, muss auf das entsprechende Portal verlinkt werden.
- QM muss die zusätzlichen Bereiche (und damit deren Prozesse) ins QM-Portal aufnehmen.

4. Umsetzung und Beteiligte

Verlinkungen zum QM-Portal sind ab dem WS möglich

- Das QM-Portal wird derzeit umfassend überarbeitet
- Verlinkungen zu Dokumenten und Prozessen im QM-Portal sind voraussichtlich ab dem Wintersemester möglich
- Zukünftig können Dokumente über einen digitalen Prozess ins Portal eingespeist werden
- Zwischenzeitlich: Dokumente, die laut Dokumentenlenkung in das QM-Portal gehören, bitte per E-Mail an mareike.schad@rwu.de senden.

4. Umsetzung und Beteiligte

Mitarbeitende aus allen Bereichen sind gefragt

- Abteilungen und Bereiche der RWU (z.B. Studierendenservice, International Office)
- Redakteure der Website
- Alle Personen, die Inhalte in Moodle einstellen (Dekanate, Studiendekane, Praxisämter...)
- QM-Team

4. Umsetzung und Beteiligte

Ihre Rolle in der Dokumentenlenkung

Grundsätzlich:

- Anwendung der fünf Grundsätze in Ihrem eigenen Arbeitsbereich (Website, Moodle...)
- Multiplikatoren: Sagen Sie es weiter!

Derzeit:

- „Aufräumarbeiten“ zwischen Website und Moodle sind bereits möglich
- Verlinkungen zum „neuen“ QM-Portal sind noch nicht möglich



AGENDA

1. Ausgangslage
2. Lösungsansätze
3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung
4. Umsetzung und Beteiligte
- 5. Offene Fragen**
6. Ausblick

5. Offene Fragen

Fragen? Anmerkungen? Ideen?

AGENDA

1. Ausgangslage
2. Lösungsansätze
3. Die fünf Grundsätze der Dokumentenlenkung
4. Umsetzung und Beteiligte
5. Offene Fragen
- 6. Ausblick**

6. Ausblick

Nächste Schritte

- Information weiterer Beteiligter
- Termin zum Erfahrungsaustausch nach ca. 6 Monaten Anwendungszeit



HOCHSCHULE
RAVENSBURG-WEINGARTEN
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

VIELEN DANK



Doggenriedstraße
88250 Weingarten



Postfach 3022
88216 Weingarten



www.rwu.de
info@rwu.de

